



De Flaasbloom

Informationen des Heimatvereins Wegberg-Beeck · <https://beecker-erlebnismuseen.de>

Allerlei zum Saisonstart 2022 der Erlebnismuseen

Dieses bunte „Allerlei“ steht für eine Vielfalt im Angebot für Mitglieder und Besucher, so wie auch unsere Interessen vielfältig sind. Die **gelb unterlegten** Themen wenden sich primär an Mitglieder. Ihr seid das Fundament unseres Vereins. Was hier nach innen funktioniert und glänzt, das kann nach außen strahlen zu den potentiellen Besucherinnen und Besuchern und zu allen Gästen. Die **blau unterlegten** Themen richten sich an alle Interessenten innerhalb und außerhalb des Heimatvereins.

„**Laufende Hausdienste**“ in den beiden Erlebnismuseen lassen sich trotz dieser Bezeichnung auch im Gehen, Stehen oder Sitzen ausführen und zu selbst vereinbarten Zeiten. Danke an all jene aus dem Heimatverein, die dem Team bereits angehören. Wer möchte hier mitmachen? Bitte wendet Euch an Georg Wimmers oder Bernd Heiss.

Für die Sparte „**Digitales**“ wird noch Unterstützung gesucht.

Zum **Museumsdienst** suchen wir noch Freiwillige. Bitte spricht Magdalena Gronau an (Tel. 0152 37805636). Offene Termine findet Ihr im Mitgliederbereich des Internet-Auftritts <https://beecker-erlebnismuseen.de> (Zugang siehe Mail/Brief vom 27.1.2022) oder im Telefonat mit Magdalena.

Die Gruppe „**Kleine Runde: Garten**“ trifft sich zu verschiedenen Zeiten an der frischen Luft im Garten des Flachsmuseums. Es beginnt tatsächlich mit einem kleinen Rundgang und dem Aufteilen der anstehenden Pflegearbeiten, so ganz nach den Stärken und Wünschen der Mitmachenden. Auch hier freuen sich Georg und Bernd über Zuwachs im Team.

Ab dem 3. April 2022 öffnen die Museen wieder an jedem Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Termine für Führungen, Gruppenbesuche und **Flachsdiplome** vereinbaren wir gerne (Telefon 0152 37805636 oder <https://beecker-erlebnismuseen.de>). Beide Museen sind groß, haben viele Räume und Außenflächen, um sich „mit Abstand“ aufzuhalten. Eine Bewirtung bleibt weiterhin möglich außer an Sonntagen. Herzlich willkommen!

Flachsdiplome auch für Einzelinteressenten bieten wir grundsätzlich an jedem ersten Sonntag im Monat ab 15.00 Uhr an. Bitte meldet Euch an (siehe oben), damit wir für Euch planen können.

Der inzwischen rheinisch traditionelle „**Früh-schoppen**“ lädt am letzten Sonntag des Monats alle Interessierten von 10 bis 13 Uhr ein, vorzugsweise im Museumsgarten. Am 27.1. starteten viele Anwesende mit schönem sonnigen Wetter im Museumsgarten in die

Auf einen Blick:

- - Allerlei zum Saisonstart
- - Mitgliederversammlung
- - Mundartnachmittag 10. April
- - Aufgeschnappt
- - „Beeck wird blau“ 2022
- - Aus dem VTM
- - Projekte 2022/2023
- - „Flaasbloom Spezial“
- - „Komm! Wir singen“
- - Offener Handarbeitstreff
- - Heimatverein unterwegs
- - Aktuelles
- - Die nächsten Termine

neue Frühschoppen-Saison. Zum Klönen (fast) ohne Arbeitseinsatz sind Mitglieder und Gäste willkommen. Die nächsten Termine: 24. April, 29. Mai. und 26. Juni 2022.

Das Haus St. Georg in Wegberg-Watern ist seit Februar im Rahmen einer Kooperation mit den dort übernachtenden Gruppen zu Gast in den Erlebnismuseen. Die Gäste kommen zu Fuß zum Flachsdiplo, auch bei Regen. Herzlich willkommen bei uns!

Dorfrallye Beeck: Eine Empfehlung für (irgendwann) Zugezogene und für Einheimische. Die Faltblätter gibt's in den Erlebnismuseen zu einer spielerischen Kombination aus frischer Luft und praktischer Heimatkunde vor Ort.

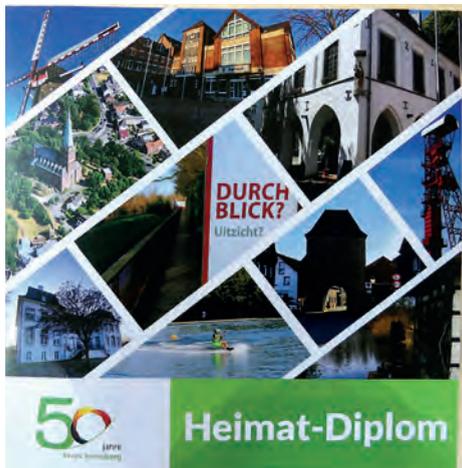
„Von der Schrofmühle zum Flachsmuseum - Vom Flachsmuseum zur Schrofmühle“:

Was verbindet diese beiden historischen Orte miteinander und mit der heutigen Zeit? Ein Prospekt zeigt den Weg sowohl zu Fuß als auch mit dem Auto. Wo gibt es diese Prospekte? Natürlich auch in den Erlebnismuseen. Bedient Euch!



Die Mühlenpoeten im Rahmen der Lesung im Flachsmuseum.

„Heimat-Diplom“ zum 50jährigen Jubiläum des Kreises Heinsberg: Der Kreis Heinsberg wird 50! Aus diesem Anlass verleiht der Kreis Heinsberg zwischen März und August zusammen mit seinen 10 Städten und Gemeinden und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft das Heimat-Diplom. Daran beteiligen sich auch die Beecker Erlebnismuseen.



Während der sonntäglichen Öffnungszeiten zwischen 14 und 17 Uhr können sowohl im Flachsmuseum als auch im Museum für Europäische Volkstrachten wichtige „Stempel“ für das Heimatdiplom erworben werden. Dies alles mit Teilnahmemöglichkeit an einer Verlosung. Gleichzeitig locken auch Gewinne in den Museen selbst. Zum derzeitigen Museumsthema „PROVINZ“ fördern das Land NRW und das Museumsnetzwerk Rhein-Maas die erfolgreiche Teilnahme an den Museumsrallyes mit kleinen Überraschungen. Eine Teilnahme lohnt sich also doppelt an Sonntagnachmittagen oder für Gruppen jederzeit nach Terminabsprache.



Die Mühlenpoeten haben ein Kinderbuch mit netten Geschichten zum Vorlesen oder Selberlesen geschrieben. Die Nachfrage war so groß, dass nun eine zweite Ausgabe bereit liegt. Es hat keinen Preis, sondern ist gegen eine freiwillige Spende u. a. im Flachsmuseum erhältlich. Die Spenden sind für den Förderverein Abbé George e. V. bzw. den Heimatverein Wegberg-Beeck e. V. bestimmt. Vielen lieben Dank an die Autorinnen.

Mitgliederversammlung am 27. März 2022

Um 10.00 Uhr am Sonntag, 27. März 2022, hat die Mitgliederversammlung des Heimatvereins im Flachsmuseum stattgefunden. Wie lässt sich über ein Ereignis berichten, dass erst nach dem Redaktionsschluss und dem Druckauftrag stattfindet? Verschieben wir die Herausgabe der aktuellen Flaasbloom? Berichten wir erst in der Flaasbloom Anfang Juli? Wir bleiben beim traditionellen Erscheinungstermin. Über die Mitgliederversammlung informiert der Vorstand zeitnah wie üblich. Das Protokoll wird im Mitgliederbereich der Homepage eingestellt. Wünschen wir uns, dass möglichst viele Vereinsangehörige an der Versammlung teilnehmen konnten und aus dem eigenen Erleben über Aktuelles und Geplantes Bescheid wissen. Und nicht nur das, sondern durch ihr Stimmrecht auch direkt mitgewirkt haben. Ein formaler Begriff wie „Tagesordnung“ erhält Tatkraft und Gemeinsamkeit, wenn möglichst viele Mitglieder dabei sind. Neben dem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2021 und dem Ausblick auf die Planungen für 2022 wies die Tagesordnung auf Informationen zum Projekt „Zukunft des Vereins“ hin und auf den „Sonntagsdienst“. Das Optimieren der Satzung des Heimatvereins stand ebenso auf dem Programm: Handlungsfähig zu sein und zu bleiben ist auch in Pandemiezeiten ein Plus des Heimatvereins. Dazu braucht eine Satzung gelegentlich etwas Frische und lebensnahe Flexibilität. In

der Flaasbloom zum Ausgabetermin Juli informieren wir über auszuwählende „besondere“ Themen.

Mundartnachmittag am 10. April 2022

„Lange Hoare, Pätticott“ - Mundartnachmittag im Flachsmuseum Beeck

Nach zwei Jahren Corona-Pause ist es endlich wieder soweit: das Flachsmuseum lädt zum nächsten Mundartnachmittag ein. Die Modewelt von Minirock, Röhren-Jeans und Schlaghosen weckt sicherlich bei damaligen „Zeitgenossen“ vielfältige Erinnerungen. Nicht zu vergessen auch die Generationen-Konflikte um die Länge von Haaren, lauter Musik, Treffpunkte wie Milchbar, Kino oder andere Freizeitvergnügen als Jugendliche während dieser Zeit. Die Besucher sind herzlich eingeladen, über ihre Erlebnisse und Erfahrungen zu berichten – gern natürlich „op platt“. Für alle Nicht-Dialektkundigen wird gern übersetzt. Typische Gegenstände und Fotos aus dieser Zeit sind ebenfalls willkommen. Bei Kaffee und Kuchen erwarten wir eine spannende Rückblende.

Herzlich willkommen am Sonntag, 10. April, 15.00 Uhr, Flachsmuseum Wegberg-Beeck, Holtumer Str. 19. Der Eintritt ist kostenfrei. Die geltenden Corona-Regeln halten wir natürlich ein. Zur besseren organisatorischen Vorbereitung bitten wir um Anmeldungen per Mail an Ticket@heimatvereinbeeck.de oder telefonisch unter 02434-926315.



- „War gestern im Flachsmuseum und habe dort die Veranstaltung, in der man das 'Flachsdiplom' erwerben konnte, mit meiner Frau besucht. Herr Wimmers hat diesen Vortrag informativ und mitreißend gestaltet und uns, und ich denke auch die anderen, für das Thema Flachs und dessen Geschichte ganz klasse begeistert. Es war zu keinem Zeitpunkt langweilig und die 1,5 h waren im Flug vergangen. Diese Veranstaltung war für uns unvergesslich und unvergleichlich, richtig toll gemacht. Absolut empfehlenswert“ (Google)
- „Das Museum ist sehr interessant und vermittelt sehr viel Wissen. Vor allem ist es gut, dass man vom Flachs anbau bis

hin zur Leinenproduktion alles erklärt bekommt und sogar selber die einzelnen Schritte der Produktion ausprobieren kann. Anschließend gab es noch Kaffee und hausgemachten Kuchen. Der Museumsbesuch ist somit für Kinder und für Erwachsene sehr zu empfehlen!“ (Google)

- Das Buch „Das blaue Wunder der Region Heinsberg“ von Heinz Gerichhausen wurde in die Schweiz verkauft. Für Interessenten: Wir haben noch einen Vorrat...
- „Wir waren zu Besuch im Flachsmuseum. Es war sehr informativ. Die ehrenamtlichen Helfer sind mit viel Spaß an der Sache dabei.“ (Google)
- „Wir waren mit einer Gruppe dort, hatten eine tolle Führung mit anschließender Rheinischer Kaffeetafel. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter dort waren superfreundlich, nett und haben uns sehr gut bewirtet. Sehr zu empfehlen.“ (Google)

„Beeck wird blau“, auch in 2022

Liebe Flachsauern, wir von der Redaktion hoffen, dass Ihr alle gesund und munter durch den Winter gekommen seid. Wir freuen uns, wenn sich wieder viele von Euch dazu entschließen, Flachs

per E-Mail Ticket@heimatvereinbeeck.de bestellt werden. Wir stimmen dann einen „Übergabetermin“ ab. Wer am Flachstag am 4. September 2022 den längsten Flachs mitbringt, er-



anzubauen. Wie schön sieht doch unser Beeck und Umgebung mit vielen blauen Tupfern aus?

Jeder, der auch in diesem Jahr Flachs aussäen möchte, kann Flachssamen, gepackt in kleinen Säckchen, im Flachsmuseum (Holtumer Str. 19) bekommen. Ab dem 3.04. werden die Museen wieder sonntags zwischen 14 Uhr und 17 Uhr geöffnet sein und Ihr könnt den Samen dort abholen. Mitglieder bezahlen € 3,00 und Nichtmitglieder € 5,00. Sollte es für jemanden nicht möglich sein, diese Termine wahrzunehmen, kann der Flachssamen auch unter der Telefonnummer 02434-926315 oder

hält den traditionellen Ehrenpreis. Notiert Euch schon mal diesen Termin.

Ihr wisst ja bestimmt noch, wie es funktioniert: Der Flachs kann bei schönem Wetter ab Mitte April ausgesät werden. Damit Ihr eine gute Ernte „einfahren“ könnt, ist es wichtig, den Samen bei trockenem Wetter feucht zu halten. Aufkeimendes Unkraut entfernt man frühzeitig, um beste Wachstumsbedingungen zu schaffen. Damit die immer länger werdenden Halme nicht knicken, empfiehlt es sich, ab einer Halmhöhe von etwa 40 cm eine Rankhilfe anzubringen. Ab Mitte Juni können wir uns dann an der blauen Pracht der Flachsblüten erfreuen.



Neues aus dem
Trachtenmuseum

Unsere Schürzenausstellung verabschiedet sich

Von Anfang an hatte es unsere Ausstellung „Schürzen - Schutz und Zier“ schwer. Dabei war sie doch so liebevoll von den Aktiven aufgebaut worden. Aber schon die Eröffnung musste coronabedingt verschoben werden. Eine wirkliche Eröffnungsfeier ließ sich auch nicht nachholen. Dann konnte die Ausstellung an einigen Sonntagen bestaunt werden und musste wieder geschlossen werden - coronabedingt. Was so ein unheilbringendes Virus so alles verdirbt. Dafür wurden für „Schürzen - Schutz und Zier“ ein weiteres Jahr die Türen geöffnet. Nun ist sie abgebaut worden und wir sagen: „Auf Wiedersehen - es war schön mit dir.“ Wir danken allen Beteiligten für ihre Mühe und ihren Einsatz. An Eurer Enttäuschung über den verzögerten Start können wir abmessen, mit wie viel Engagement Ihr die Ausstellung aufgebaut habt.

Auf zur Ausstellung „Neues wagen“

Provinz!

„Eine Reise durch europäische Provinzen“

Auch in diesem Jahr wird die Aktion „Provinz“ des Museumnetzwerks Niederrhein fortgesetzt. Unser Volkstrachtenmuseum zeigt weiterhin Trachten im Rahmen dieser „Reise“. Hinweise informieren über Herkunft und historische Zusammenhänge. Gerne verweisen wir auch auf die Ausstellung des Grafschafter Museums im Moerser Schloss, welches noch bis zum 11. September 2022 die Ausstellung „Räuber der Provinz“ präsentiert. Weitere Ausstellungen und Ereignisse zur Reise durch europäische Provinzen sind im Heft „Provinz“ des Museumnetzwerks Niederrhein erwähnt. Es liegt in beiden Erlebnismuseen aus.

Neue Dauerausstellung „Neues wagen“

In der Flaasbloom 1/2022 hat Gregor Laufenberg einen ersten Einblick in das „Neue“ gegeben: Warum gibt es etwas „Neues“? Was lässt sich zu den Motiven des Kleidungsstils der 1950er bis zu den 80er Jahren mit konventionellen Trachten vergleichen? Sind es die „Trachten von heute“?

Die Schürzenausstellung ist inzwischen abgebaut. Der rechte Raum im Untergeschoss bleibt als Ausstellungsraum des künftigen Themas mit vier Zeitphasen aus einem na-

heliegenden Grund vorerst geschlossen: Dort wird gearbeitet. Der linke Raum wird umgestaltet und bleibt Empfangsraum für Gäste, jedoch im Stil früherer Jahre. Die beiden oberen Etagen bleiben Ausstellungen von historischen Trachten vorbehalten. Zum Stil der Kleidung früherer Jahrzehnte hat Georg Wimmers in seiner Mail vom 27. Januar alle Mitglieder angesprochen:

„Wer hat noch alte Möbel aus den 50er und 60er Jahren, um diesen Raum zu gestalten? Einen Nierentisch haben wir schon, auch schon dazu passende Sessel, eine Stehlampe und eine Musikbox. Eine Brokathülle für einen Telefonapparat mit Wählscheibe, ein Zigarettenspender oder eine Schlaghose, alles aus dem „letzten Jahrhundert“, sind willkommen. Schaut bitte mal auf dem Speicher oder im Keller nach oder fragt im Bekanntenkreis, wer sowas vielleicht noch hat. Dazu zählen auch originelle Kleidungsstücke und Fotos.“

Über das weitere Entstehen informieren wir in der nächsten Flaasbloom. Was wäre eine authentischere Information für die Leserschaft als Originaltöne aus dem Arbeitsteam? Hier zwei Kostproben und ein Foto:

„Das ist eine wirkliche Herausforderung für den Verein, besonders im Zusammenspiel Technik, Licht, Bilder, Texte, Zeitgeschehen. Da entsteht etwas ganz Einmaliges.“

„Die Ausstellung geht über das Zeigen von Gegenständen hinaus: Es wird ein ‚Gesamtgefühl‘, eine Zeitreise aus Hören, Sehen und Erleben. Erlebnismuseum Volkstrachtenmuseum.“



QR-Code im Volkstrachtenmuseum

Unser VTM ist seit kurzem per QR-Code auch online zu besichtigen. Gemeinsam mit fünf weiteren Museen aus dem Rhein-Maas-Gebiet laden wir dazu ein, ganz bequem von jedem Ort aus diese Häuser virtuell zu besuchen. Dabei erfährt man so einiges über das Leben der Römer in unserer Region oder über interessante Bräuche und es werden einige Einblicke ins Beecker Trachtenmuseum gestattet. Also: die (kostenlose) App „Actionbound“ herunterladen, den QR-Code einlesen, mitmachen - und vielleicht einen Preis gewinnen. Teilnahmekarten gibt es dafür im Volkstrachtenmuseum. Wir hoffen, hiermit ein breiteres Publikum zu erreichen, das unser Museum besucht.

Die „Neuen“ kommen:



Gerade noch vom bisherigen Domizil in Wegberg liebevoll verabschiedet, hat sie - oder „er“ - es sich schon bequem gemacht in der neu gestalteten Sitzcke im Museum. Es sollen bereits Exemplare einer „neuen Trachten-Generation“ mit Mini-Röckchen, Tattoos und Punk-Frisuren gesichtet worden sein... Mit Beginn der Museums-Saison am 3. April werden wohl schon einige Geheimnisse gelüftet werden, wir dürfen gespannt sein. Und unsere „Neue“ hier auf dem Foto? Daraus wird vielleicht ein Rapper, Skater oder jemand aus der Emo-Szene, wer weiß? Lassen wir uns überraschen!

Geschichte in Beecker Straßen

Manche Straßennamen haben eine historische Bedeutung. In Beeck beziehen sich die Namen mehrerer Straßen auf frühere Lebensgrundlagen der Einwohner, auch auf Flachs. Mehr Informationen zu den Beecker Straßennamen gibt es im Internet: www.beeck-historie.de

Folge 2:

Im Bongert, Im Bohnekamp, Im Maggenfeld und Im Rapsfeld

Der Name **Bongert** ist eine rheinländische Bezeichnung für einen Baumgarten. Manche Wohnhäuser und viele Bauernhöfe hatten hinter oder neben dem Haus einen Nutz-



garten, in dem Lebensmittel für den eigenen Gebrauch (Kartoffeln, Bohnen, Kohl, Erdbeeren, Stachelbeeren usw.) angebaut wurden. War der Bauer reich und das Grundstück groß, schloss sich an den Nutzgarten noch ein Baumgarten an, auch Streuobstwiese genannt. Hier standen Apfel-, Birn-, Pflaumen- und andere Obstbäume. Die Früchte wurden teils frisch verzehrt, teils „eingemacht“, teils eingelagert (Äpfel und Birnen) und stellten auch in den dunklen Wintermonaten die Vitaminversorgung sicher.

Ein **Bohnekamp** war ein Acker, auf dem Bohnen angebaut wur-



den (Kamp = Feld). Bohnen sind reich an Eiweiß und gut geeignet für die Ernährung von Mensch und Vieh. Sie wurden deshalb in früheren Zeiten viel angebaut und waren neben Kartoffeln ein Hauptnahrungsmittel, denn Fleisch war teuer und kam eher selten (nur sonntags) auf den Tisch. Angebaut wurde meist die Ackerbohne, auch Saubohne oder dicke Bohne genannt. Buschbohnen und Stangenbohnen waren im Hausgarten zu finden.

Ein **Maggenfeld** kennt heute niemand mehr, denn diese Feldfrucht wird heute hierzulande nicht mehr kultiviert.

Maggen ist ein altes Wort für Mohn. Angebaut wurde nicht der wilde Mohn (Klatschmohn), sondern Schlafmohn. Diese Pflanze stammt eigentlich aus wärmeren Gegenden (Orient), wurde aber auch in Mitteleuropa kultiviert. In unserem Klima kann sich nicht viel Morphin und Codein bilden, deshalb ist Schlafmohn bei uns nicht für die Opiumgewinnung geeignet. Hingegen sind die Samen der Schlafmohnpflanze („Blaumohn“) wertvoll, weil sie viel Öl enthalten (40%). Dieses Öl ist gesund, weil es ungesättigte Fettsäuren enthält. Es ist allerdings nicht lange haltbar: es wird schnell



De Flaasbloom

Spezial



ranzig. Danach aber kann man das ranzige Mohnöl dennoch weiter verwenden: als Brennöl in Lampen. Vor der Erfindung von elektrischem Strom und der massenhaften Verbreitung von Erdölprodukten waren für die Bevölkerung Pflanzenöle und Bienenwachs die einzigen Möglichkeiten, eine Lampe zum Leuchten zu bringen.

Einem **Rapsfeld** kann man auch heute noch oft begegnen, denn die Rapspflanze wird viel angebaut. Ein Rapsfeld in Blüte ist wie ein gelber Ozean in der Landschaft. Aus den Rapsamen wird das Rapsöl gewonnen. Früher wurden die Rapsamen nur als Viehfutter verwendet, für den menschlichen Genuss waren sie zu bitter. Das aus den Rapsamen gewonnene Rapsöl (auch Rüböl genannt) wurde ebenso wie Mohnöl als Brennöl für Lampen genutzt. Seit neue Rapsorten ohne Bitterstoffe gezüchtet wurden, findet man das Rapsöl in jedem Supermarktregal. Es ist gesund und sehr temperaturstabil, kann also gut zum Backen und Braten verwendet werden.

Autor: Uli Dierkes

Fortsetzung mit Folge 3 in der nächsten Flaasbloom

Projekte 2022/2023

Die Ausstellung „**Provinz**“ des Museumsnetzwerkes Rhein-Maas 2021/2022 begleitet uns auch in 2022 in beiden Erlebnismuseen. Im Flachsmuseum ist es die Ausstellung „**Textile Nischen in der Provinz**“. Wer noch nicht dort war oder wer die „textilen Nischen“ nochmal in Ruhe kennenlernen möchte: Sonntags von 14 bis 17 Uhr ist Gelegenheit dazu, natürlich auch im Rahmen von Gruppenführungen. Es ist sehr interessant, was Unternehmen aus unserer Stadt und aus Nachbarstädten an modernen Produkten mit den Grundstoffen wie Flachs herstellen. Im Volkstrachtenmuseum laden wir auch in 2022 zu einer **Reise durch europäische Provinzen** ein. Weitere Informationen hierzu und was sich sonst noch im Volkstrachtenmuseum anbahnt, erfahrt Ihr auf der Seite „**Neues aus dem VTM**“. Das Ausstellungsprojekt „**Neues wagen**“ ist ab April im Trachtenmuseum zu besichtigen.

Näheres findet Ihr in der Rubrik „**Neues aus dem Volkstrachtenmuseum**“.

Die beabsichtigte Dauerausstellung „**Flachs 2000 - zurück für die Zukunft**“ hat in den Vorjahren bereits ein Konzept erhalten sowohl durch die Arbeitsgruppe als auch von externen Beteiligten. Coronabedingt wurde dieses Projekt zurückgestellt. Wir streben den Start im Laufe des Jahres 2023 an.

Die „**Zukunft des Vereins**“ ist stets im Blick des Vorstands und aller Mitglieder. Daraus ein Projekt zu formen hat eine besondere Bedeutung: Es geht darum, für den Heimatverein Wegberg-Beeck e. V. eine tragfähige Zukunft zu gestalten, die über die nächsten Jahre hinausgeht, also eher langfristig zu sehen ist. Wie können wir auf längere Sicht mit dem einmaligen Konzept der beiden Erlebnismuseen Menschen begeistern? Menschen, die Mitglied im Verein sind und bleiben sowie Menschen, die es noch werden?

Menschen, die als potentielle Gäste gerne zu uns kommen? In der Mitgliederversammlung im August 2021 hat der Vorstand davon gesprochen, mit interessierten Mitgliedern über die Zukunft des Vereins zu beraten. Dazu haben sich sieben Damen und Herren gemeldet. Vielen Dank! In mehreren Gesprächen hat der Vorstand Gedanken zur Struktur und zum Vorgehen ausgetauscht. Ein erstes Impulstreffen des Vorstands fand Ende Januar statt mit einer im Bereich des Ehrenamts kompetenten und nicht dem Verein angehörenden Fachkraft. Im Februar erweiterten jene Mitglieder den Gesprächskreis, die sich für dieses Projekt gemeldet hatten. Sicherlich wird es regelmäßige Treffen des Arbeitskreises geben, Art und Umfang des Vorgehens sind derzeit noch in der Entwicklung. Wir informieren Euch in der nächsten Flaasbloom über Aktuelles.

„Komm! Wir singen: - Da simmer dabei“ - Ukraine-Hilfe

Am 21. Mai von 19 bis 22 Uhr findet im Flachsmuseum unser gemeinsames Singen statt, bei dem wir unsere Freude dabei teilen möchten: die gesamten Einnahmen gehen an die Ukraine-Hilfe. Der Eintritt ist daher frei, dafür hoffen wir am Schluss auf eine Spende für die Ukraine-Hilfe. Die Karten könnt Ihr telefonisch unter 02434-926315 bestellen oder natürlich per Mail:

Ticket@heimatvereinbeeck.de

Die Karten liegen an der Abendkasse für Euch bereit. Wir freuen uns auf viele gesangsfreudige Spender.

Bitte beachten: Bei Mitsing-Veranstaltungen ist eine Booster-Impfung verpflichtend.

Aktuelles

Unsere langjährige bewährte Reinigungskraft **Yvonne Schlag** hat den Arbeitsvertrag beendet. Vielen lieben Dank für die lange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Alles Gute und auf ein frohes Wiedersehen als Besucherin in den Erlebnismuseen, ohne Putzausrüstung. Wir freuen uns darauf.

„Air Angels“:

Mobile Luftreiniger haben im letzten Jahr ihre Bewährungsprobe in den Museen bestanden. Künftig sorgt ein solches Gerät im VTM mit für eine keimfreie Luft. Für das Flachsmuseum erwarten wir noch für März das Eintreffen eines neuen Luftreinigers. Dieses Modell wird auch in Schulen eingesetzt. Die **Corona-Schutzverordnung NRW** informiert über die jeweils aktuell geltenden Regularien für Veranstaltungen in Innenräumen und draußen, zum Beispiel im Flachsgarten. Seit dem 4.3.2022 gilt für den Besuch der Museen die 3 G-Regel mit Nachweis, „AHA“ usw. Bei Mitsing-Veranstaltungen ist eine Booster-Impfung verpflichtend. Wir setzen diese selbstverständlich zum Schutz der Gäste und der Mitglieder weiterhin um und bitten um Verständnis für manches, was seit zwei Jahren im Vergleich zu „früher“ anders geworden ist.



Heimatverein unterwegs

Ein Besuch der drei Veranstaltungen ist sicher auch für die Mitglieder des Heimatvereins und für die Leserschaft der Flaasbloom interessant:

DAS WIRD EIN FEST!

25 Jahre Kulturregion Aachen

Das Jubiläum wird am Samstag, 21. Mai 2022, von 15:00 – 22:00 Uhr im Tuchwerk Soers in Aachen, Strüverweg 116, gefeiert. Unsere Erlebnismuseen werden seit Jahren von der Kulturregion Aachen unterstützt. Zum Jubiläum präsentieren Künstler und Einrichtungen aus der ganzen Region ihre Projekte. Wir werden an diesem Nachmittag eine kleine Vorstellung der Flachsverarbeitung demonstrieren und Weben für Kinder anbieten. Mit dabei: Theater-Acts, Live-Musik, Lesungen, Storywalks, Kindertheater, Tanz-Performances, Painting-Aktionen, Graffiti-Workshops, Film und Foto und vieles mehr. Und natürlich Getränke&Imbiss. Alle Kulturrinteressierten sind herzlich eingeladen! Das regionale Kulturfest ist kostenlos.

Tagesfahrt für Mitglieder zum Westzipfel und nach Sittard

Als Beitrag zu unserem Jahresthema PRO-VINZ bieten wir eine Tagesfahrt mit Reisebus durch die Provinz des Kreises Heinsberg an. Mit einigen Zwischenstopps geht es zum westlichsten Punkt Deutschlands, dem „Westzipfel“ in der Gemeinde Selfkant. Dort werden wir vom Bürgermeister empfangen, der uns Interessantes über diese Randgemeinde zu den Niederlanden erzählt. Weiter geht's danach über die Grenze nach Sittard mit Zeit zur freien Verfügung und einer kurzen Stadtführung. Termin: Dienstag, 17. Mai 2022. Abfahrt ab Kirchplatz in Beeck um

10.00 Uhr, Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Kosten: 15 €, zahlbar im Bus. Anmeldung unter: Ticket@heimatvereinbeeck.de oder telefonisch bei der Geschäftsstelle des HV unter 02434-926315.

Flachsmarkt in Krefeld am Pfingstwochenende

Nach zweijähriger Corona-Auszeit soll es in diesem Jahr wieder etwas werden mit dem Flachsmarkt am Pfingstwochenende rund um die Burg Linn in Krefeld. Wir sind von Samstag bis Montag wieder mit unserem großen Zelt dort und stellen die komplette Verarbeitung von Flachs vor, hoffentlich wieder vor gewohnt interessierten Besuchern. Aktuelle Informationen zum Flachsmarkt in Krefeld-Linn findet Ihr im Internet. KS

Offener Handarbeitstreff

Am Flachstag im September 2019 trafen sich interessierte Spinnerinnen und Spinner, um Flachs und Wolle zu spinnen. Dabei wurde die Idee geboren, ein solches Angebot als offenen Handarbeitstreff einzurichten. Nach den coronabedingten Pausen planen wir nun, aus dieser Absicht eine feste Tradition entstehen zu lassen. Wir wollen an die große Resonanz der Spinntreffen der Flachstage anknüpfen.

Die Beecker Erlebnismuseen bieten zukünftig an jedem vierten Sonntag im Monat, erstmalig am Sonntag, 24. April 2022, diesen Treff an. Zwischen 14 und 17 Uhr stehen Spinnen, Stricken und Häkeln während der normalen Öffnungszeiten im Mittelpunkt. Wer im musealen Ambiente des Flachsmuseums gerne dabei sein möchte, kann mit seinen Arbeitsutensilien ins Museum auf der Holtumer Straße in Beeck kommen. Bei Kaffee und Gebäck tauschen wir Wissen und Erfahrungen aus. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. BC

Die nächsten WUNSCH-Termine

(Wir freuen uns auf Euren Besuch, bitte nehmt einen aktuellen Blick auf die Homepage)

Sonntags 14.00 - 17.00 Uhr: Willkommen in den Erlebnismuseen ab 3. April 2022

- So 10.04. 15.00 Uhr Mundartnachmittag „Lange Haare - Petticoat“, Flachsmuseum
- So 24.04. 10 - 13 Uhr „Frühschoppen“, Flachsgarten
- So 24.04. 14.00 Uhr Handarbeitstreff, Flachsmuseum
- So 15.05. 11 - 17 Uhr Internationaler Museumstag in beiden Museen
- So 21.05. 17.00 Uhr „Komm! Wir singen: - Da simmer dabei“-
- So 29.05. 10 - 13 Uhr „Frühschoppen“, Flachsgarten
- So 26.06. 10 - 13 Uhr „Frühschoppen“, Flachsgarten

Ob aus diesen Wünschen Wirklichkeit wird, erfahrt Ihr aktuell auf der Homepage <https://beecker-erlebnismuseen.de>

- „Komm“ Wir singen: Lieder am Lagerfeuer“ im Flachsgarten am Sonntag, 6. August 2022, 18.00 Uhr
- Mundartnachmittag „Wegberger Platt“ im Flachsmuseum am Sonntag, 21. August 2022, 15.00 Uhr
- Flachstag am 4. September 2022 ab 11.00 Uhr in den Erlebnismuseen und im Flachsgarten
- Mitglieder-Sommerfest im Flachsgarten am Samstag, 10. September 2022, Beginn 17.00 Uhr